

## Energiepolitisches Leitbild der Gemeinde Sigmaringendorf

### Präambel

Die Gemeinde Sigmaringendorf ist den Themenfeldern Klimaschutz und Energieeinsparung in besonderer Weise verpflichtet. Dies kommt durch vielfältige Aktivitäten, Projekte und Maßnahmen in den Bereichen des Klimaschutzes und der Energieeinsparung sowie durch die Teilnahme am European Energy Award (eea) zum Ausdruck.

Die Gemeinde Sigmaringendorf als kommunale Verwaltung kommt mit seinen vielfältigen Kontakten zu den Bürgern, Unternehmen und Institution eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung umweltpolitischer Aufgaben zu.

Mit dem energiepolitischen Leitbild geht die Gemeinde Sigmaringendorf eine langfristige Selbstverpflichtung ein, den Klimaschutz durch Energieeinsparung, energieeffizientes Verhalten und der Nutzung von erneuerbaren Energien zu initiieren, maßgeblich zu unterstützen und auch selbst durchzuführen.

Die Gemeinde möchte Vorbild für Industrie, Gewerbe und Bürger sein, diese Ziele zu übernehmen, und sie bei der Umsetzung durch Beratung und Einzelprojekte unterstützen.

Das energiepolitische Leitbild basiert auf der periodischen Bewertung im Rahmen des European Energy Award (eea), sowie der Grundlage einer fortschreibbaren Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz mit Rückblick auf bereits umgesetzte und laufende kommunale Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen.

Die formulierten Zielvorgaben sind angesichts der Erfordernisse und vor allem der Potenziale eine echte Herausforderung. Angesichts der Komplexität und Dynamik des Themas können in einem Leitbild gleichwohl keine konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung formuliert werden.

## Unsere Klimaschutzziele bis 2050:

Die Gemeinde Sigmaringendorf wird seinen CO<sub>2</sub> Ausstoß in allen Sektoren nachhaltig senken, die Energieeffizienz steigern, sowie den Anteil der regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung erhöhen. Ziel ist, die EU-, Bundes- und Landesziele umzusetzen oder zu überbieten.

Die Ziele der Gemeinde Sigmaringendorf sind für alle Sektoren mit Industrie und Verkehr formuliert. Der Einfluss auf die Maßnahmen, die im Industriesektor getätigt werden, ist dabei gering, sollte jedoch aktiv angegangen werden. Dort wo es möglich ist werden die Beteiligten versuchen, die gesetzten Ziele einzuhalten und zu erfüllen.

	Klima	Erneuerbare Energien/KWK		Energieeffizienz			
	Treibhausgase *1	Anteil Strom *2	Anteil Wärme *3	Primärenergie *4	Stromverbrauch *4	Wärmeverbrauch *4	Gebäude-sanierung*5
2020	> -40%	> 40%	> 35%	> -30%	> -10%	> -10%	Sanierungsrate von 1% auf > 2% pro Jahr steigern
2030	> -55%	> 50%	> 40%	> -35%	> -15%	> -25%	
2040	> -70%	> 65%	> 45%	> -40%	> -20%	> -45%	
2050	> -90%	> 80%	> 50%	> -50%	> -25%	> -66%	

\*1: Basisjahr 1990; Bezogen auf alle Sektoren einschließlich Mobilität  
 \*2: Ziel Bund/Land bei Strom: 2020: > 35%; 2050: > 80%  
 \*3: Ziel Bund/Land bei Wärme: 2020: > 15%; 2050: > 50%  
 \*4: Basisjahr: 2008  
 \*5: Sanierungsrate für kommunale Liegenschaften auf > 3% steigern

## Die Energie- und Klimaschutzstrategie der Gemeinde Sigmaringendorf beinhaltet folgende Eckpunkte:

1. Analyse von vorhandenen sinnvollen Potentialen bei der Energieeinsparung und bei der regenerativen und effizienteren Energieerzeugung, wie bei der Nutzung industrieller Abwärme, Kraft-Wärme-Kopplung, Photovoltaik oder Geothermie. Ungenutzte Wärme von bereits vorhandenen Biomasseanlagen oder Gewerbe- bzw. Industrieunternehmen. Ziel ist der Ausbau von Wärme- bzw. Biogasnetzen;
2. Laufende Optimierung des eigenen Fuhrparks auch mit Maßnahmen zur Reduzierung von Dienstreisen (z.B. durch vermehrte Telefon- und Videokonferenzen);
3. Ausbau und weitere Verbesserung des ÖPNV-Angebots, ggf. auch gemeinsam mit den Nachbargemeinden, sowie Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes;

4. Unterstützung des Aufbaus einer leistungsfähigen Infrastruktur für Elektromobilität in der Gemeinde Sigmaringendorf.
5. Förderung eines umweltverträglichen Tourismus;
6. Energieeffizienzsteigerung bei den kommunalen Liegenschaften. Als Mindestanforderung wird bei Modernisierungsmaßnahmen von Altbauten mindestens das „Effizienzhaus 100“ (GEG) vorgegeben.
7. Regelmäßige Mitarbeiter- und Hausmeisterschulungen zur effizienten Energienutzung bzw. "Energieeffizienz in der Verwaltung".
8. Regelmäßig wird die Bürgerschaft über aktuelle Themen zum Energieeinsatz- und Einsparung informiert.
9. Die Gemeinde Sigmaringendorf nimmt im Rahmen des European Energy Awards ® (eea) an einer periodischen Bewertung seines Energiemanagements teil. Dabei wird das Handeln im Verkehrs-, Energie- und Umweltbereich fortlaufend und strukturiert auf Verbesserungsmöglichkeiten überprüft und ggfs. angepasst. Maßnahmen werden in ihren Auswirkungen beurteilt, die Rangfolge des Umsetzungszeitraums wird festgelegt und im Rahmen des Energiepolitischen Arbeitsprogramms vom Gemeinderat als Vertretung der Bevölkerung beschlossen.

Beschlossen, 16.10.2017